

BNE Forum

„Mehr Konsum = mehr Verkehr = mehr Umweltprobleme?!“



Tobias Juechter
September 2015



Agenda

- Makro-Sicht
 - Konsum
 - Globalisierung
 - Suffizienzstrategie
- Mikro-Sicht
 - Effizienzstrategie
 - Maßnahmen bei Hellmann



Vorstellung T.Jüchter

- Jahrgang 1983, verheiratet, wohnhaft in Bissendorf-Wissingen
- Start bei Hellmann 2003
 - Speditionskaufmann 2005
 - Bachelor of Arts an Berufsakademie Emsland (2006)
 - *Master of Arts an Ostfalia Salzgitter (2016)*
- Qualitäts- und Umweltmanagement seit 2008
- Hobbies: Reisen, Fotografie, E-Mobilität



Konsumententwicklung

Art der Ausgaben	1998		2003		2008		2013	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Durchschnitt je Haushalt und Monat								
Private Konsumausgaben	2 061	100	2 177	100	2 245	100	2 448	100
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	289	14,0	303	13,9	321	14,3	337	13,8
Bekleidung und Schuhe	118	5,7	112	5,1	106	4,7	119	4,9
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	657	31,9	697	32,0	731	32,6	845	34,5
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	145	7,0	127	5,8	113	5,0	124	5,0
Gesundheitspflege	75	3,6	84	3,9	94	4,2	102	4,2
Verkehr	278	13,5	305	14,0	328	14,6	342	14,0
Post- und Telekommunikation	51	2,5	68	3,1	65	2,9	66	2,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	247	12,0	261	12,0	255	11,4	261	10,7
Bildungswesen	11	0,5	20	0,9	20	0,9	22	0,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	101	4,9	100	4,6	113	5,0	130	5,3
andere Waren und Dienstleistungen	89	4,3	100	4,6	99	4,4	100	4,1



Globalisierung

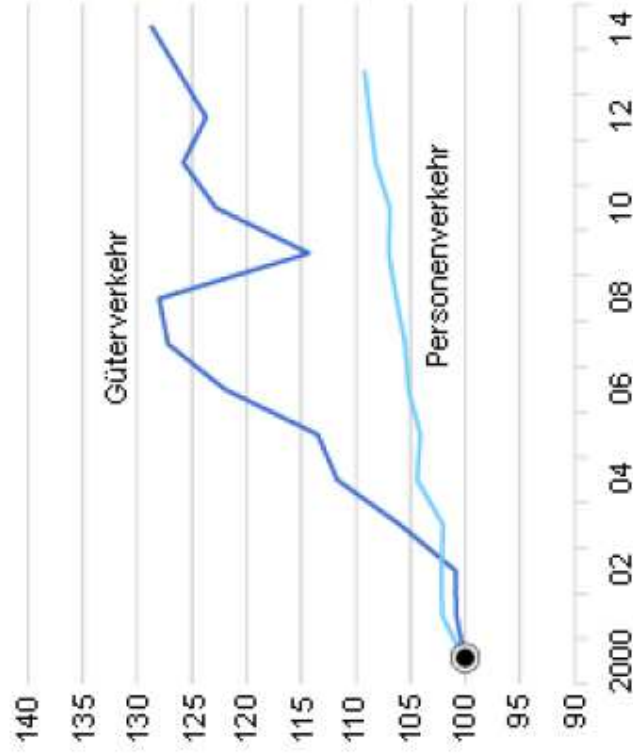
- = „Prozess der zunehmenden internationalen Verflechtung in allen Lebensbereichen“ *
- „Durch den technischen Fortschritt wurden die Transport- und Kommunikationskosten drastisch reduziert“ *

* Quelle: Statistisches Bundesamt



Güter- und Personenverkehr

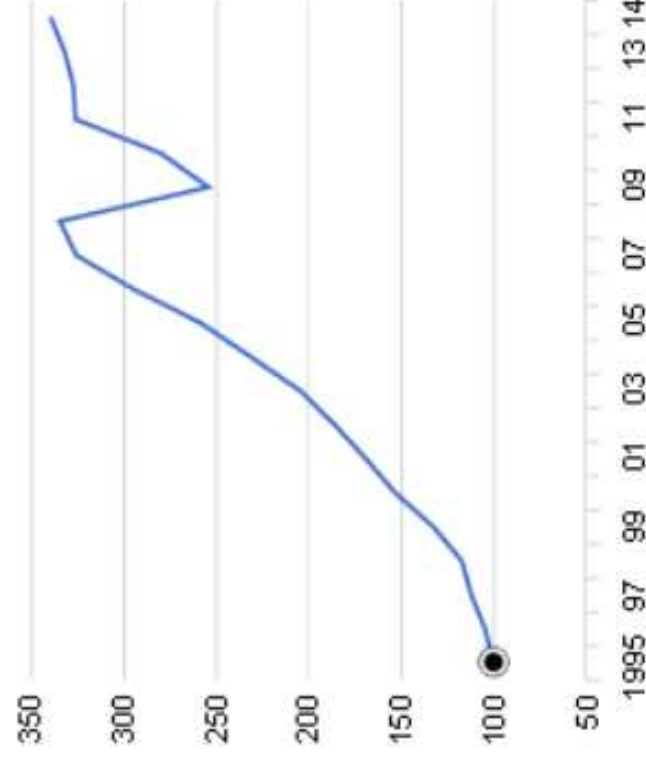
2000 = 100; Tonnen Kilometer bzw. Personen Kilometer



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Containerumschlag im Seeverkehr

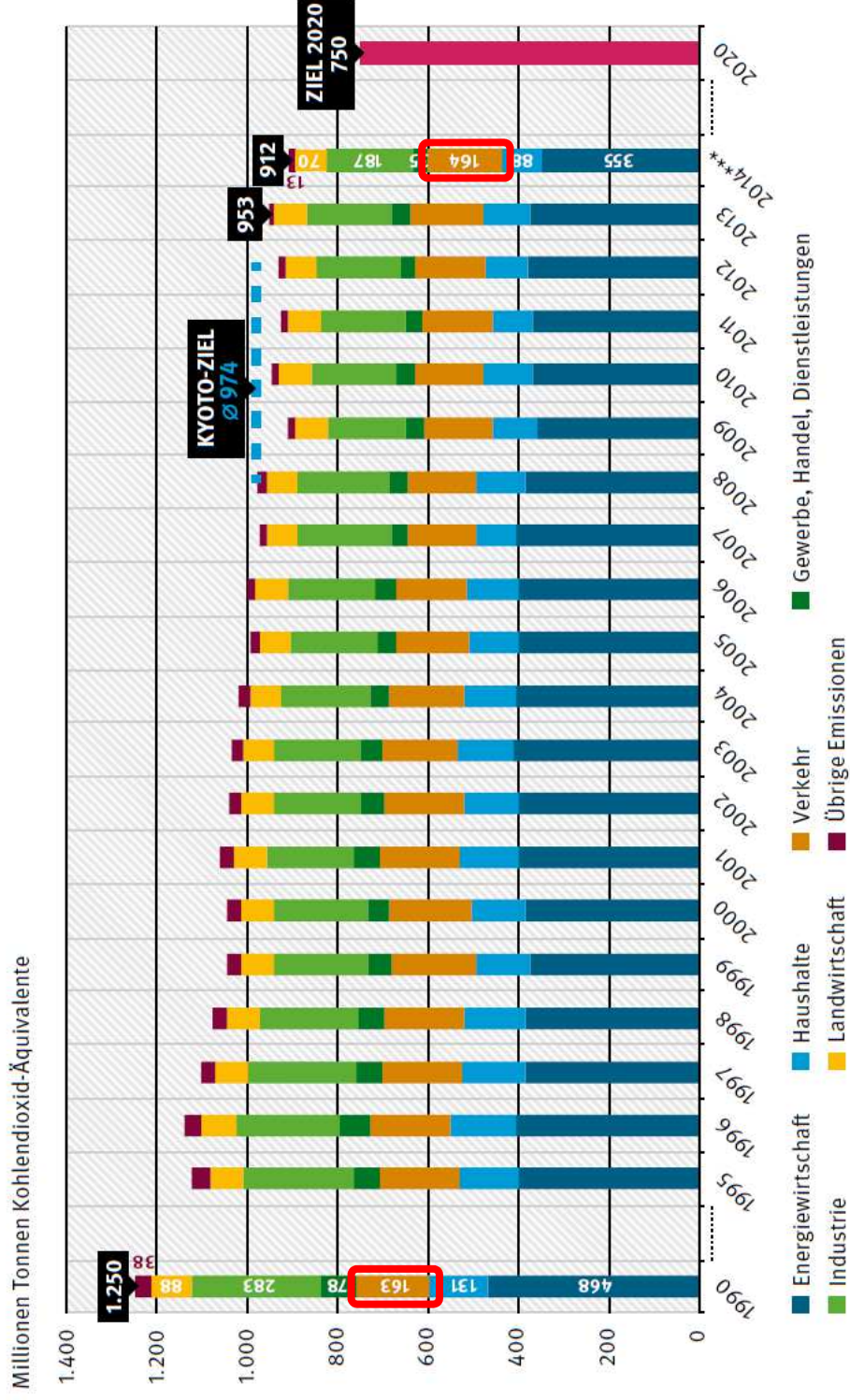
1995 = 100; Tonnen



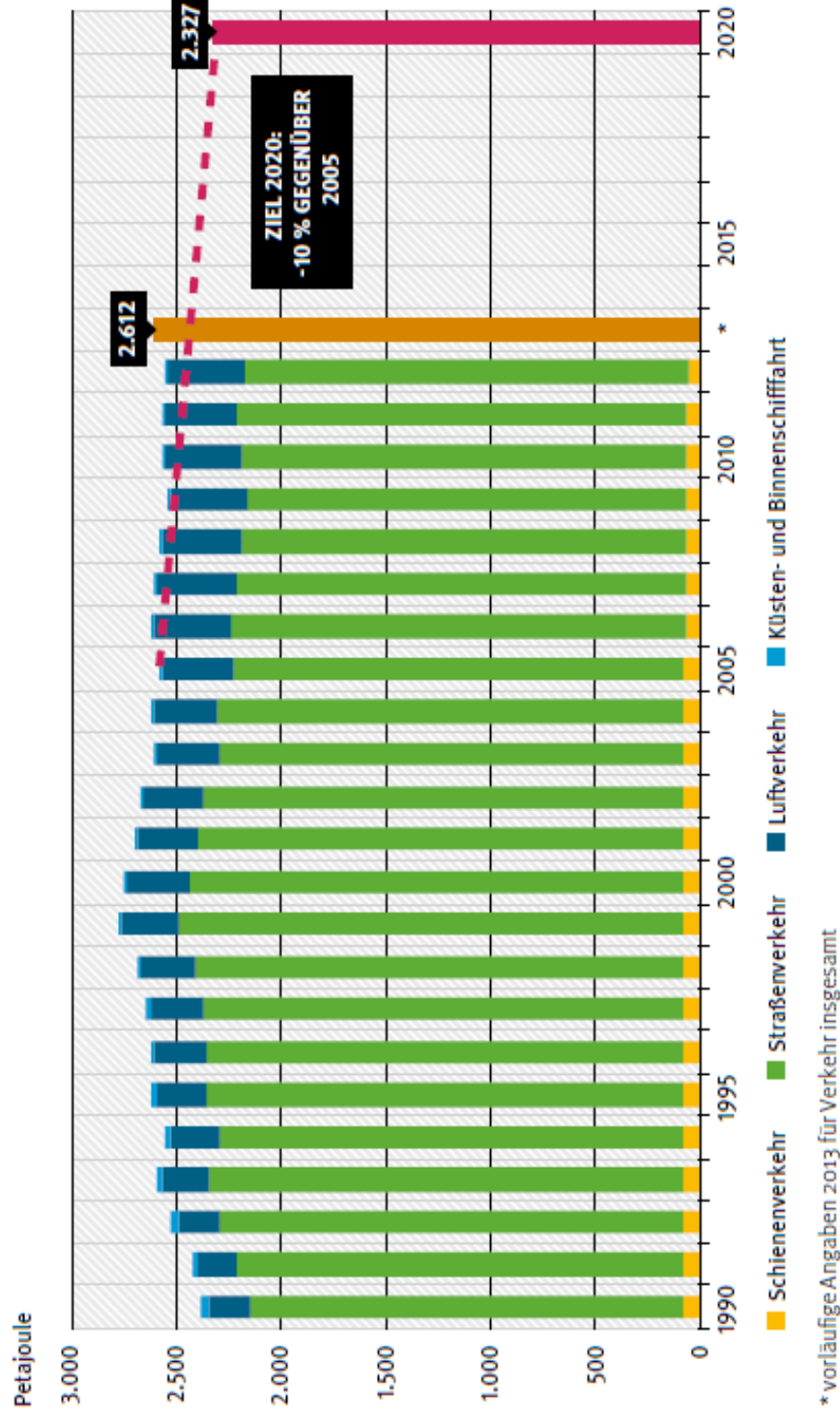
© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Treibhausgas-Emissionen in Deutschland seit 1990*

in der Abgrenzung der Sektoren des Aktionsprogrammes Klimaschutz 2020**



Endenergieverbrauch des Verkehrs

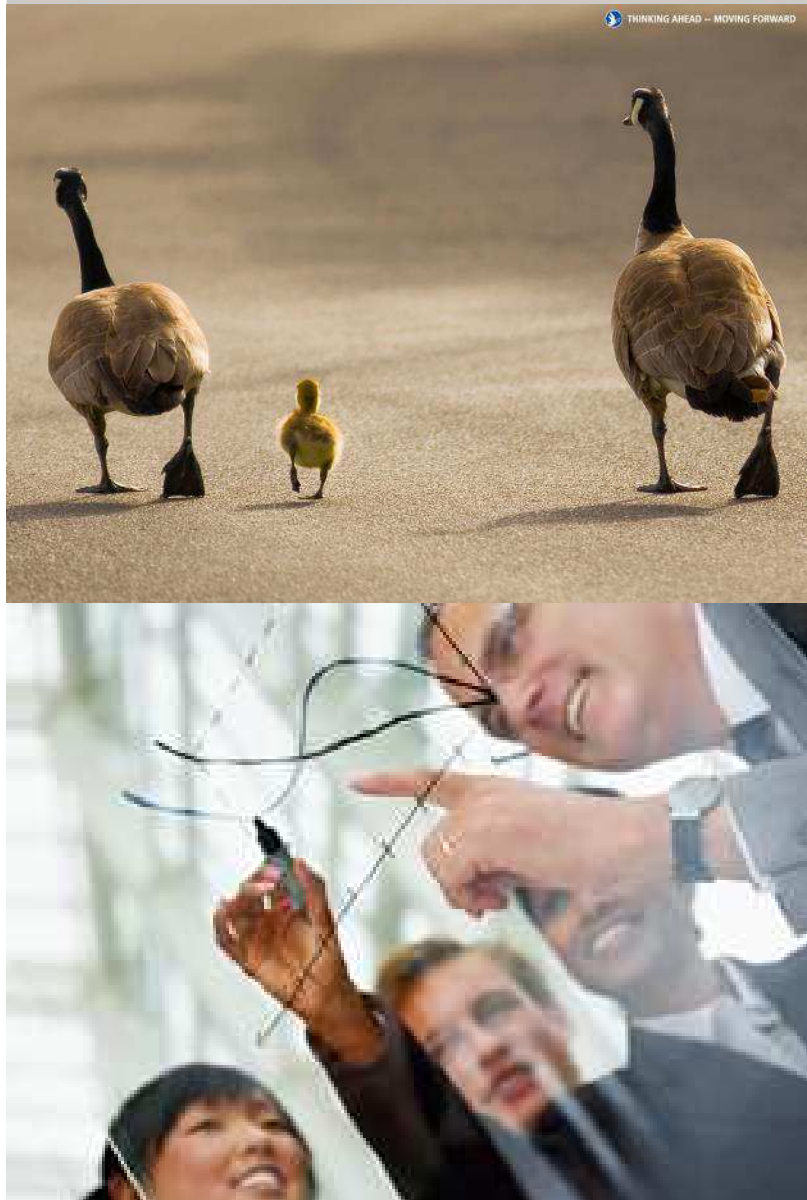


Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, Energiebilanz, verschiedene Jahrgänge



Suffizienzstrategie zur nachhaltigen Entwicklung

- Engl. „sufficient“ – „ausreichend“
- Zufrieden mit den Dingen sein, die man hat
- Konsum einschränken
oder
- Konsum auf nachhaltig produzierte Güter
konzentrieren
→ Konsistenzstrategie
- Verschwendung im Konsum reduzieren
- Verantwortung:
 - Konsumenten
 - Aber: Wer fördert das Thema? Politik?
Wirtschaft? Gesellschaft?



Effizienzstrategie zur nachhaltigen Entwicklung

- Natürliche Ressourcen effizienter nutzen, um Wohlstand zu generieren
- Verschwendung in der Produktion reduzieren
- Verantwortung:
 - Unternehmen!
- Sollte im ureigenen Interesse der Unternehmen sein
- Problem: Natürliche Ressourcen sind im Vergleich zu Effizienzmaßnahmen (noch) zu günstig bzw. Externalitäten werden nicht monetär bewertet

Effizienzmaßnahmen bei Hellmann



THINKING AHEAD – MOVING FORWARD... TOGETHER!



Maßnahme Doppelstockverladung

- Theoretische Verdopplung des Ladevolumens durch Nutzung von Doppelstockbalken
- Effizienzgewinn in der Praxis ca. 70-80%
- Problem:
 - Kein durchgängiger Standard
 - Equipment wird benötigt
 - Keine einheitliche Güterstruktur (Palettenhöhen)



Maßnahme Lang-LKW

- Erhöhung des Ladevolumens je Fahrt um 33%
bei Steigerung des Kraftstoffverbrauchs um max. 5%
- Politisch hochbrisant!
 - „Monster-LKW“, „Giga-Liner“
 - „Macht die Brücken kaputt“
 - „Risiko beim Überholen“
 - „Nimmt der Schiene die Transporte weg“



Maßnahme Bahntransporte

- Verlagerungsmaßnahme statt (direkte) Effizienzmaßnahme
- Transport pro Tonne ist um 80 % effizienter
- Tägliche Ersparnis von >70t CO₂ im Vergleich zu LKW-Transporten
- Bei Hellmann seit 2006 genutzt
- Erweiterung um Rail-Eurasia seit 2014



Maßnahme „Neue Arbeitswelten“

- Flexible Nutzung von Büroarbeitsbereichen durch Free-Seating-Konzept
 - Weniger leerstehende Büros
 - Kein Vorhalten unnötiger Kapazitäten
- Kosten je Arbeitsplatz günstiger als konventionelles Verwaltungsgebäude
- Geothermie
- Tageslicht-gesteuerte LED-Beleuchtung
- Ausnutzung von Tageslicht durch Spiegel und „Lichttunnel“
- Nisthilfen für Vögel



Maßnahme LNG-LKW

- Bisher nur Test mit 2 Fahrzeugen in 2012
- Mobile LNG-Tankstelle auf Hellmann-Gelände
- Tagschicht: 5 x 130km OS-Münster-OS
- Nachtschicht: 700km OS-Magdeburg-OS
- CO₂-Ersparnis: ca. 25%
- NO_x-Ersparnis: ca. 90%
- Lärm-Minderung: ca. 50%

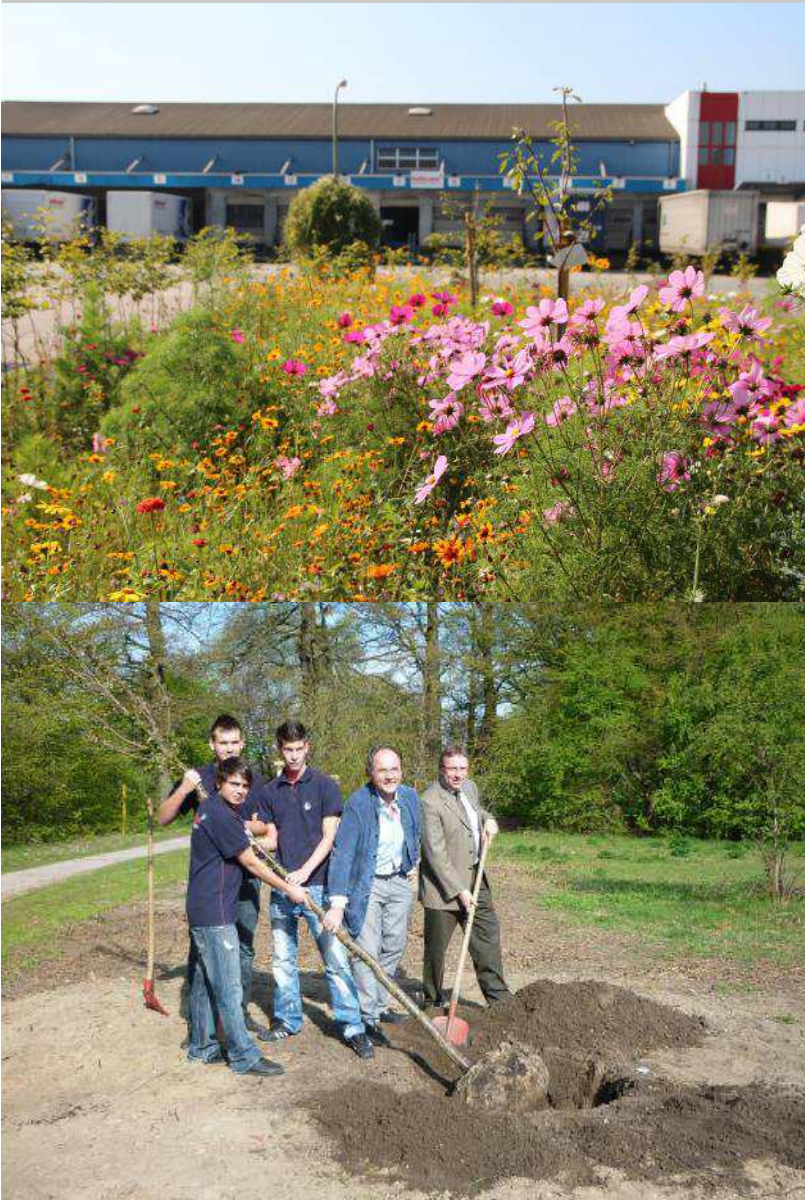


Maßnahme E-Fuhrpark

- Ersetzen konventioneller PKW durch E-Fahrzeug(e)
 - Kein Rebound-Effekt!
- Fahrprofilanalyse
- Interner Tausch-Pool
- Kann Wirtschaftlich betrieben werden, aber nur wenn Fahrer den Willen mitbringen
 - Wartezeit bei Zwischen-Laden
 - Angepasste Routenführung
- Erfordert viel Flexibilität

Ausgleichsmaßnahmen

- Pflanzprojekte an eigenen Standorten
 - Gründächer
 - Wildblumenwiesen
 - Uvm.
- Unterstützung von externen Pflanzprojekten
 - Azubi-Projekte
 - Kooperationen





Bildungsprojekte

- Schulkooperationen
 - Domschule, Osnabrück
 - Oberschule am Sonnenberg, Berge
- Berufsorientierung, Beratung + Projekte
- Verkehrsunterricht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

